



Kurse und Workshops 2025

Workshops, thematische Rundgänge und Weiterbildungen für Ehrenamtliche und Mitarbeitende Ihrer Kirchgemeinde oder für Anlässe Ihres Unternehmens oder Vereins



mission-21.org/kurse

Kurse und Workshops

Mission 21 bietet Ihnen eine breite Palette von Bildungsangeboten, die Sie für Ihre Gruppe buchen können: vom 90-minütigen Workshop über geführte thematische Rundgänge bis hin zu ganztägigen Weiterbildungen.

Rufen Sie an oder schreiben Sie uns: Je nach Alter der Teilnehmenden, Grösse und Zusammensetzung der Gruppe stellen wir mit Ihnen das Gewünschte aus unserem Angebot zusammen.

Mit Ihrer Gruppe ...



Mit Mitgliedern Ihrer Organisation oder Ihres Vereins



Mit Mitarbeitenden Ihrer Gemeinde oder Kirchenpflege



Mit Jugendlichen



Mit verschiedenen Generationen



Mit Erwachsenen 70+

... bei ganz verschiedenen Anlässen ...

Weiterbildung

Planungskonferenz

Teambildung

Retraite

Spezial

Foto-Ausstellung

Regionaler Konf-Tag

Stadtführung

World Arts

Kurspaket Reisevorbereitung

... aktuelle und berührende Themen erkunden.

A Globalisierung und Gesellschaft



Foto: Silvano Yokwe



A1 Mehr Freundschaft braucht die Welt

Eine Entdeckungsreise, wie eine internationale Lerngemeinschaft funktioniert und was internationale Zusammenarbeit bewirken kann, angesichts ungerechter globaler Strukturen. Mit Diskussion über persönliche Lebensziele.



A2 Fair Trade – Shoppen mit Herz und Köpfchen

Wie können die Prinzipien des fairen Handels Arbeits- und Lebensbedingungen von Produzent*innen verbessern? Was können wir als Konsument*innen tun? Mögliche Schwerpunkte: Kleidung, Schokolade, Energie.



A3 Mein Traumberuf – rund um den Globus

Wie finden junge Leute weltweit ihren Traumjob, was benötigen sie dafür und welche Perspektiven haben sie? Welche Art von Bildung hilft, Hindernisse zu überwinden?

A4 Gleiches Recht für all*e

An vielen Orten verfügen Frauen kaum über Chancen, obwohl ihre Rolle für eine nachhaltige Entwicklung zentral ist. Friedliche, gerechte und inklusive Gesellschaften brauchen Gendergerechtigkeit.



A5 Fern der Heimat – eine Migrantin sucht ihren Weg

Die Geschichte von Eni – einer jungen Frau aus Indonesien – steht beispielhaft für die Situation vieler Arbeitsmigrant*innen. Und dafür, wie Solidarität aus struktureller Gewalt heraus helfen kann. Was bedeutet dies für unser Zusammenleben mit Migrant*innen?

A6 Gerechtigkeit geht durch den Magen

Ernährungssouveränität bedeutet, dass alle Menschen Zugang zu einem gerechten und selbstbestimmten Ernährungssystem haben. Dazu muss traditionelles Wissen erneuert, lokaler Anbau gefördert und mit aktuellen ökologischen Erkenntnissen ergänzt werden.



A7 Gemeinsam aus der Klimakrise

Die Länder des globalen Südens sind besonders stark von den katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Welche Lösungsansätze gibt es? Wie können wir das eigene Leben nachhaltiger gestalten? Was motiviert uns, uns zum Schutz des Planeten zu engagieren?

«Es war ein eindrücklicher Abend über die Friedensförderung in Nigeria. Vielen Dank für die Heranführung. Auch nochmals dankeschön, dass ihr die Live-Schaltung dorthin organisiert habt!»

B Transkulturelle und interreligiöse Friedensförderung



Foto: Alexandra Flury-Schölch



B1 Können Religionen Frieden?

zur aktuellen Kampagne

Welche problematische Rolle spielen Religionen in bewaffneten Konflikten? Welche positive Aufgabe können sie für die Friedensförderung und die Traumabewältigung übernehmen? Beispiele aus Indonesien, Nigeria, Kamerun und dem Südsudan.

B2 Mit Courage gegen Hate Speech

Eine Simulation macht bewusst, wie es sich anfühlt, Cyber-Mobber*in zu sein oder dagegen anzukämpfen. Die Teilnehmenden erkennen Handlungsmöglichkeiten, um sich für einen gewaltfreien Umgang im Netz und gegen Rassismus und Diskriminierung einzusetzen.

B3 Das ABC der Transkulturellen Kommunikation

Wir testen spielerisch und mit vielen Übungen aus, wie Barrieren in multikulturellen Kontexten überwunden werden und wie wir unsere Kompetenz für erfolgreiche Verständigung erweitern können.

Spezial



Foto-Koffer/Ausstellung: Impressionen vom Titicaca-See

Kunstvolle Portraits und Aufnahmen aus dem Alltag thematisieren Herausforderungen durch den Klimawandel und Initiativen für Ernährung und Agrarökologie in den Anden. Die grossformatigen Fotos laden ein, eine andere Welt zu entdecken und ins Gespräch zu kommen. Wir bringen den Koffer für eine Veranstaltung zu Ihnen oder Sie können ihn für eine Ausstellung ausleihen (28 Fotos, Format A2). Dazu gibt es Hintergrundinformationen. *Buchung und Unkostenbeitrag nach Absprache.*

Spezial



Regionaler Konf-Tag

Mission 21 organisiert zusammen mit Ihnen einen Konf-Tag für mehrere Konf-Gruppen aus Ihrer Region. Zwischen 40 und 120 Konfirmand*innen erleben einen interaktiven Tag und lernen Jugendliche aus anderen Kirchgemeinden kennen. Sie entdecken die weltweite Zusammenarbeit und werden motiviert, sich persönlich und mit ihrer Kirchgemeinde für Fairness einzusetzen. *Für Planung und Durchführung CHF 350.– (halbtags) bzw. 600.– (ganzer Tag) pro Studienleitung plus Spesen.*

«Dieses Seminar hat mir geholfen, die Vielfalt des Christentums viel besser zu verstehen. Ein unglaublich inspirierendes Wochenende voller Humor und interessanter Fakten.»

C Religion und Entwicklung



C1 Mission und Kolonialismus

Wie verhielten sich die Akteur*innen der Mission zu Kolonialhandel, Sklavenhandel, Rassismus oder Kulturimperialismus? Wie ist heute Partnerschaft auf Augenhöhe zu erreichen? Als Kurs oder als Stadtführung in Basel durchführbar.

mit Rundgang



C2 Mission 21 zwischen Vergangenheit und Zukunft

Ein selbstkritischer Streifzug durch 200 Jahre Geschichte, von den Anfängen der Basler Mission 1815 bis zu Mission 21 heute. Bei einem Rundgang im historischen Missionshaus werden Veränderungen und Lernprozesse anschaulich.

C3 Mission erfüllt?

Wozu braucht es Mission noch? Was ist zur Missionskritik zu sagen? Wie können wir zu einem glaubwürdigen Missionsverständnis im 21. Jh. finden und welche Impulse aus dem globalen Süden können uns dabei unterstützen?

C4 Pionierinnen der Mission

Missionsgeschichte ist auch eine Geschichte abenteuerlicher Biografien und der Frauenemanzipation. Exemplarische Lebensläufe regen zur Diskussion über Pioniergeist und Widerstandskraft in der heutigen Zeit an.

C5 Religion in der internationalen Zusammenarbeit – Opium oder Energy Drink?

«Faith Based Organisations» haben besondere Chancen, wenn sie auf Religion(en) Rücksicht nehmen und sie aktiv einbeziehen. Was verändert sich dadurch an der Motivation, an der Durchführung und Zielsetzung von Projekten?



C6 Die Basler Mission und ihre historischen Verflechtungen

mit Besichtigung

Auf einer Zeitreise im Forschungsarchiv von Mission 21 tauchen Sie ein in die Geschichte der Basler Mission und ihre Verflechtungen mit der Global- und Kolonialgeschichte. Dabei werden historische Dokumente sowohl von europäischen Missionar*innen, als auch von einheimischen Mitarbeitenden einbezogen.

Spezial

Stadtführung: Mission und Kolonialismus in Basel



Verschiedene Orte in Basel erinnern an die besondere Missionsgeschichte der Stadt und ihre internationale Verflechtung mit dem Kolonialismus. Die 1,5- oder 2-stündige Führung macht die Kolonialgeschichte der Stadt und ihre Berührungspunkte mit der Basler Mission sichtbar.
Treffpunkt und Ende der Führung nach Absprache.
Bis 25 Personen CHF 300.–, grössere Gruppen auf Anfrage.

D Spiritualität weltweit



mit Kunst

D1 Die Bibel mit den Augen anderer sehen

Bibeltex te mit Impulsen aus anderen Kontexten neu entdecken: Stimmen und Kunstwerke aus allen Kontinenten geben neue und überraschende frische Einsichten.

D2 Rituale in aller Welt – Anker im Alltag

Wissenswertes und Überraschendes über Rituale in aller Welt regt dazu an, Rituale in der eigenen Lebenssituation auszuprobieren.

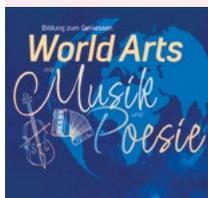


D3 Spuren meines Lebens – Erfahrungen mit dem Älterwerden in Nord und Süd

Überall auf der Welt werden Menschen älter. Wie gehen wir um mit dem Lauf der Zeit? Weltweit voneinander lernen: Loslassen, Verantwortung abgeben, weise werden. Wie gelingt das?

Spezial

World Arts: Musik und Poesie



World Arts ist eine einstündige musikalisch-poetische Weltreise, die Sie als Veranstaltung in Ihrer Kirchgemeinde oder Ihrem Verein buchen können. Wir kommen mit einer Musikerin oder einem Musiker zu Ihnen. Live vorgetragene Musik und Gedichte oder Lesungen aus anderen Kulturen eröffnen ein neues Verständnis und andere Zugänge zu einer faszinierenden internationalen Lerngemeinschaft. *Kosten: CHF 700.- plus Spesen (oder Preisabsprache je nach finanzieller Situation).*

Organisatorisches und Kosten

Wir führen die Kurse im Missionshaus in Basel oder bei Ihnen vor Ort durch. Bei Bedarf können alle Themen auch als Online-Kurs organisiert werden. Termine nach Absprache. Kurszeiten von 1–3 Stunden oder nach Vereinbarung.

1–2 Stunden: CHF 300.–

2,5 Stunden: CHF 350.–

3 Stunden: CHF 400.–

jede weitere Stunde: CHF 100.–

Alle Kosten zuzüglich allfälliger Spesen.

Es gelten die AGB von Mission 21.

Kontakt: Monika Di Pietrantonio,

Tel. +41 (0)61 260 22 67. monika.dipietrantonio@mission-21.org



mission 21

evangelisches missionswerk basel

Missionsstrasse 21a, Postfach 270,
CH-4009 Basel

